

Düsseldorf. Am 12. November Schlusstermin im Konkurs des Uhrmachers Franz Bringmann, Hohestrasse 8, Inhaber der Firma Wilhelm Bringmann, Uhren- und Goldwarengeschäft.

Frankfurt a. O. Am 9. November Schlusstermin im Konkurs des Uhrmachers F. Biedermann.

Meerane. Uhrmacher Franz Theodor Pässler, am 14. Oktober Konkurs eröffnet, Prüfungstermin am 17. November.

Wiehe. Uhrmacher Paul Immich, am 19. Oktober Konkurs eröffnet, Termin am 11. Nov., Prüfungstermin am 25. November.

Konkursaufhebung. Der Konkurs wurde aufgehoben über das Vermögen der Uhrmacher: Ferdinand Claren in Breslau, Robert Feller in Königshütte, Jacob Giamara in Strassburg, Otto Ernst Ludwig in Klosterlausnitz (Amtsgericht Eisenberg), Ernst Maximilian Müller in Markneukirchen, Theodor Wörtz in Stuttgart.

Frage- und Antwortkasten.

Frage 928. Ein Kunde bringt eine Uhr zum Glasaufsetzen, wobei dem Uhrmacher das Werk herausfällt und der Cylinder zerbricht. Hat der Betreffende den Cylinder unentgeltlich zu ersetzen? V. L.

Frage 930. Welche Fabriken liefern kleine Dynamomaschinen, Scheiben-Elektrifiziermaschinen, Elektromotoren, Akkumulatoren etc. K. in E.

Frage 932. Von wem bezieht man Mannesmann-Stahlrohr von 2 bis 4 mm Stärke und ungefähr 1 m Länge? R. in D.

Frage 933. Wenn jemand eine Ware nachweisbar unter dem Einkaufspreis abgibt, um damit Reklame für teurere zu machen, würde dies nicht als unlauterer Wettbewerb zu betrachten sein und sich hierauf eine Anklage begründen lassen? So verkaufen z. B. gewisse Warenbazare Thermometer bereits für 10 Pfennig u. s. f. Verbandsmitglied in L.

Frage 934. Ist der Uhrmacher gesetzlich verpflichtet, Geschäftsbücher zu führen, und welche sind dies? R. in V.

Zur Frage 913. Sehr richtig gehende Spindeluhren waren die früheren englischen, mit Grund-Zapfenlöchern der Spindel und schwacher, kurzer Spiralfeder, deren Steigradzähne eine starke Neigung besaßen. Wenn die Schnecke gut abgeglichen war, so konnte wegen der nur kleinen Unruh-schwingung, selbst bei stärkerer Bewegung der Uhr durch den sie in der Tasche Tragenden, die äussere Kante des Spindellappens nicht gegen die vordere Radzahnseite prellen. Geschieht dies dann und wann, jedoch in der

Regel nicht, so entstehen Gangabweichungen beim Tragen. War nun noch die Richtung der Antriebsseiten der Spindel ein wenig zu stark im Winkel stehend, wodurch eine verstärkte Hebung und eine grössere Unruh-schwingung erzielt wurde, so trat auch dieses Prellen des Spindellappens gegen die Steigradzahnkante eher ein. Der Winkel der Antriebsflächen der Spindellappen durfte nicht unter 95 Grad betragen, die Lappen auch nicht allzu schmal sein, und die Unruh nicht zu leicht.

Wenn alle Verhältnisse günstig sind, so kommt es wohl vor, dass eine alte Spindeluhr sehr richtig gehen lernt, trotz der Messinglöcher der Spindelzapfen. Ist nun auch das gegebene Oel ein sehr gutes und die Qualität des Stahles der Spindel und der Zapfenlöcher ebenfalls, so kann es wohl sein, dass die Gangresultate denen der Cylinderuhr gleichkommen.

Ein wesentlicher, die Gleichmässigkeit des Ganges fördernder Umstand ist der, dass die Spindel kein Oel an den Angriffsstellen erfordert. Gewiss wird auch der Besitzer jener sehr richtig gehenden Spindeluhren sehr gut halten, regelmässig aufziehen und des Nachts aufheben und wäre es interessant zu erfahren, ob sie hierbei hängt oder liegt und ob im oberen Unruh-kloben ein Deckstein vorhanden ist, auf dem die Schwere der Unruh des Nachts aufliegt, wodurch die Zapfenlöcher besser konserviert werden. Die Cylinderuhren gehen jedoch durchschnittlich bedeutend besser, als die Spindeluhren, und eine Schwalbe macht noch keinen Sommer. R. in D.

Zur Frage 917. Triebwerke für sogen. Kaiser-Panorama fertige ich an, lieferte vor kurzem ein solches. C. Heuser, Turmuhrfabrikant in Elberfeld.

Zur Frage 924. Konisches Pendel. Darunter verstehe ich ein Gewichtsstück (Kugel oder Scheibe), freihängend und in horizontalen Kreisen schwingend. Man hat Laufwerke mit diesem Pendel versehen und auf diese Weise „geräuschlos“ gehende Uhren zuwege gebracht, indes sind dieselben, jedenfalls ihrer mangelhaften Reglage wegen, nicht in Aufnahme gekommen. Das konische Pendel schwingt natürlich nur in einer Richtung und kehrt nicht zurück. Die Schwingungen beschreiben einen Kegel, sie sind also konisch, nicht aber das Pendel, welches man richtiger „Centrifugal-Pendel“ nennt. C. B. Taegen in Rudolstadt.

Zur Frage 927. Die Bezeichnung „Reibungswinkel“ kann bei Erklärungen von mechanischen Vorrichtungen in Anwendung gebracht werden und deshalb verschiedene Bedeutung haben. So kann man z. B. den Winkel, den das Pendel unter dem Einflusse der reibenden Ruhe bei ruhenden Hemmungen im Ergänzungsbogen durchläuft, so nennen. — 7 —

Zur Frage 929. Unter romanischem Schlagwerk, richtiger Kadaktur, versteht man die letztere mit Schlossscheibe, unter germanischem die mit Staffel und Rechen. R. in D.

Zur Frage 931. Heissluftmotoren sind zu beziehen durch Georg Jacob, Uhrenfournituren en gros, Leipzig.

G. BOLEY,

Fabrik von Werkzeugen und Maschinen für Uhrmacher,
Esslingen a. N. (Württemberg)

fabrizirt:

Grösstes Etablissement der Branche!

160 Arbeiter.

Gegründet 1870.

Viele höchste Auszeichnungen.

Präcisions-Uhrmacherdrehstühle

patentirt im In- und Auslande,

Plantir-Geradbohrmaschinen

(D. R.-Gebrauchsmuster-Schutz),

Kornzangen,

Drehherze, Mitnehmer,

Schraubopolirmaschinen,

Schiebmaasse,

Handschwungräder,

Compl. Arbeitstische,

nur echt, wenn mit dem Stempel

„G. Boley“ versehen!



Grösstes Etablissement der Branche!

160 Arbeiter.

Gegründet 1870.

Goldene Staats-Medaillen.

Patent-Parallelschraubstöcke

fest, drehbar und mit Bügel,

Geradbohrmaschinen

mit Schlitten und Hebel,

Schraubenzieher, (3e)

Diamantfeilen, Diamantsenker,

Bunzen-Assortimente,

Triebniethmaschinen,

Fusschwungrad-Einrichtungen,

Etais u. Fachschachteln.

Durch alle Fourniturenhandlungen zu beziehen!

Preisliste gratis und franco.